

VERLEGEANLEITUNG

für die Verlegung von FISH & CLIC Fischgrätparkett



Scannen für geschriebene Anleitung und Video

www.hafro.com/fish-clic

VERLEGEANLEITUNG FÜR DIE VERLEGUNG VON FISH & CLIC FISCHGRÄT-PARKETT.

Bitte lesen Sie die Installationsanweisungen sorgfältig durch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

ALLGEMEIN:

Das Produkt umfasst Rechte und Linke Stäbe, diese sind auf der Rückseite mit A bzw. B gekennzeichnet. Für die Verlegung von Fischgrätmustern werden in dieser Verlegeanleitung A- und B-Stäbe verwendet. Aufgrund des erhöhten Verschnitts bei einem Fischgrätmuster sollte beim Kauf immer ca. 10-15% Verschnitt mitberechnet werden.

WANDABSTÄNDE & DEHNUNGSFUGEN:

Es ist wichtig, den richtigen Wandabstand zu berechnen. Der Wandabstand wird mit 1,5 mm pro Breitenmeter berechnet. Verwenden Sie Distanzkeile, die Ihrem berechneten Wandabstand entsprechen. Berechnungsbeispiel: Ein 4 m breiter Raum berechnet sich zu $4 \times 1,5 = 6$ mm. Das heißt, der Wandabstand soll entlang der Wand rund um den Raum mindestens 6 mm betragen. Die Dehnungsfuge zwischen angrenzenden Räumen muss dem Wandabstand entsprechen, jedoch mindestens 20 mm betragen.

Bewegungsfugen sind zwischen angrenzenden Räumen, bei Schwellen, Türen, in L-, T- oder U-förmigen Räumen, an Übergängen in Fluren etc. einzubauen und mit Bewegungsfugenprofilen oder Übergangsschienen zu versehen. Nie schwere Kücheninseln, Herde und andere schwere Einbauten wie Öfen, Tresore usw. auf dem schwimmend verlegten Boden stellen. Sollten derartig schwere Gegenstände auf den Boden gestellt werden, ist im Vorfeld eine vollflächige Verklebung des Bodenbelages notwendig.

BENÖTIGTE WERKZEUGE:

• Distanzkeile • Handsäge oder Stichsäge • Bleistift • Zollstock • Winkel • Holzleim (D3) • Messer • Demontagewerkzeug

RICHTLINIE BEI OPTISCHEN MÄNGELN:

Bei Zweifeln an Qualität, Sortierung oder Beschädigung ist eine Reklamation vor dem Verlegen des Bodens wichtig. Im Beanstandungsfall notieren Sie sich bitte die Produktionsnummer des Stabes, diese finden Sie auf der Rückseite und verlegen Sie diesen Stab nicht. Verlegte Stäbe (egal ob Sie den Boden selbst verlegen oder einen Handwerker beauftragen), gelten als mangelfrei und akzeptiert. Eine Beanstandung eines verlegten Stabes aufgrund einer optischen Beeinträchtigung ist nicht mehr möglich.

VERLEGUNG AUF EINER FUSSBODENHEIZUNG:

Fish & Clic Fertigparkettelemente sind für eine Verlegung auf einer Warmwasserfußbodenheizung geeignet, wobei die Regeln und Richtlinien für die Verlegung von Parkett auf Fußbodenheizungen strengstens einzuhalten sind. Ein entsprechendes Aufheizprotokoll muss von dem Heizungsinstallateur erstellt und beglaubigt werden.

Abdeckungen (z.B. dicke Teppiche oder Matratzen) führen zu einem unzulässigen Wärmestau der wiederum Schäden am Parkettboden verursachen könnte.

Grundsätzlich muss das Auf- und Abheizen der Fußbodenheizung in 5° Celsius Schritten pro Tag erfolgen. Die Oberflächentemperatur darf zu keinem Zeitpunkt 27° Celsius überschreiten. Zum Zeitpunkt der Verlegung muss die Oberflächentemperatur des Untergrundes über 15° Celsius liegen. Vor der Verlegung muss eine CM-Messung des Untergrundes erfolgen. Messpunkte hierfür sind vom Estrichverleger und dem Heizungsinstallateur zu bestimmen.

Bei der festen Verklebung auf dem Untergrund sind in erster Linie Klebstoffe zu verwenden, die für eine Verlegung von Parkett auf Fußbodenheizung geeignet und freigegeben sind. Die Vorgaben der Klebstoffhersteller sind zu beachten und einzuhalten.

Eine Verlegung auf elektrischer Fußbodenheizung wird nicht freigegeben.

Es wird wegen des verringerten Wärmedurchlasswiderstandes immer eine Verklebung der Parkettelemente auf Warmwasserfußbodenheizung empfohlen.

1. UNTERGRUND VORBEREITUNG:

Fish & Clic Fischgrätparkett ist für schwimmende Verlegungen geeignet, kann aber auch auf den Untergrund vollflächig verklebt werden. Mischen Sie Stäbe aus mehreren Packungen vor der Verlegung, um eine maximale Variation des Bodenmusters zu erzielen. Der Boden sollte erst nach Fertigstellung fester Möbeleinbauten (z. B. Küchenschränke) verlegt werden.

1. Entfernen Sie alle alten Böden oder Reste vom Untergrund und inspizieren Sie diesen. Er muss trocken, eben und fest sein. Eventuelle Unebenheiten müssen beseitigt werden.
2. Unterboden absaugen bzw. gründlich von Schmutz und Staub befreien.
3. Überprüfen Sie die Ebenheit des Unterbodens. Unebenheiten dürfen insgesamt nicht größer sein als 3 mm über 2000 mm in Quer- oder Längsrichtung. Größere Unebenheiten müssen entfernt oder ausgeglichen werden, z.B. durch Fräsen oder geeignete Spachtel- und Ausgleichsmassen.
4. Platzieren Sie die Bodenpackungen in dem Raum, in dem sie installiert werden sollen, damit der Boden akklimatisieren und sich an das Raumklima anpassen kann. Die Pakete sollten mindestens 48 Stunden vor Verlegung in den zu verlegenden Raum gebracht werden. Der Wandabstand des gelagerten Parkettbodens sollte dabei mindestens 0,5 m zu den Wänden betragen.
5. Wir empfehlen eine Raumtemperatur von 15 bis 23°C vor, während und nach der Verlegung.
6. Fish & Clic Fischgrätparkett kann auf eine Niedrigtemperatur Warmwasser-Fußbodenheizung verlegt werden, die im Estrich eingelassen verlegt wurde. Die Estrichstärke sollte ca. 6 cm betragen, damit eine ausreichende Wärmeverteilung gewährleistet ist. Die Verlegung auf einer elektrisch betriebenen Fußbodenheizung ist unsererseits nicht freigegeben.
7. Für die Werterhaltung Ihres Parkettbodens empfehlen wir eine Luftfeuchtigkeit von 35 – 55% bei einer Raumtemperatur von ca. 20°C. Werden diese Werte nicht eingehalten, kann dies zu einer Fugenbildung zwischen den Stäben führen. In weiterer Folge können auch irreparable Schäden auftreten.

UNTERGRUND:

Der Untergrund muss frei von textilen Altbelägen, sauber, dauerhaft trocken, eben, fest und tragfähig sein.

Ab folgenden Untergrund-Restfeuchten kann mit der Verlegung von Fish & Clic Parkett begonnen werden: Diese Werte sind mittels CM Messung zu ermitteln und schriftlich festzuhalten (ebenso wie die Messpunkte – deren Lage ist in einen Plan einzuzeichnen um sie im Bedarfsfall wieder finden zu können).

Restfeuchte im Untergrund	ohne Fußbodenheizung	mit Fußbodenheizung
Zementestrich	2,0 %	1,8 %
Anhydrit Estrich	0,5 %	0,3 %

2. PARKETTUNTERLAGE BZW. TRITTSCHALLDÄMMUNG:

Bevor Sie mit der Verlegung von Fish & Clic Parkett beginnen können, ist es UNBEDINGT erforderlich sowohl eine Trittschalldämmung als auch eine mindestens 0,2 mm starke PE-Folie als Dampfsperre zu verlegen. Die Dampfsperre muss dabei an den Stößen feuchtigkeitsdicht abgeklebt werden. Wir empfehlen an dieser Stelle unsere Trittschalldämmung Aqua Stopp mit integrierter Dampfsperre zu verwenden. Die Dampfsperre muss an den Rändern ca. 2 cm nach oben (hinter die später montierte Sockelleiste) gezogen werden.

3. BODENINSTALLATION – STARTERDREIECKE:

Starterdreiecke sind notwendig, um ein Fischgrätmuster mit Fish & Clic Parkett verlegen zu können. Sie können diese Starterdreiecke selbst aus dem Parkettboden herstellen oder einfach Starterboxen bei Ihrem Händler erwerben. Sollten Sie Starterboxen (1 Box = 4 Starterdreiecke) erworben haben, können Sie das Kapitel „Starterdreiecke“ überspringen. Sollten Sie die „Starterdreiecke“ selbst herstellen wollen, folgen Sie den nächsten Schritten 1-7.

1. Um ein Starterdreieck zu bauen, benötigen Sie 2 A-Stäbe und 3 B-Stäbe.
2. Klicken Sie einen B-Stab seitlich an einen A-Stab. (Siehe Abbildung).
3. Klicken Sie entlang der langen Seite des bereits verlegten B-Stabes einen weiteren B-Stab ein. Die kurze Seite des B-Stabes muss dabei ebenso an der langen Seite des A-Stabes einrasten. (Siehe Abbildung).

4. Klicken Sie nun einen A-Stab an die kurze Seite des letzten verlegten B-Stabes und an die vorhandene Längsseite des verlegten A-Stabes. Verlegen Sie nun den letzten B-Stab so, dass das Starterdreieck wie in der Abbildung aussieht.

Alle Stäbe müssen ohne Fugen, fest ineinander geklickt sein.

5. Messen Sie 69 mm von der vorderen äußeren Ecke des ersten verlegten A-Stabes. Ziehen Sie nun eine Linie zur äußeren Ecke des zuletzt montierten B-Stabes. (Siehe Abbildung). Das Maß 69 mm entspricht der Breite eines B-Stabes.
6. Schneiden Sie entlang der angezeichneten Linie, um die endgültige Form Ihres Starterdreiecks zu erhalten.
7. Das Starterdreieck sollte nun wie in der Abbildung aussehen und die Schnittseite sollte eine Länge von 48,8 cm aufweisen.

4. BODENVERLEGUNG – FISCHGRÄTMUSTER:

1. Wenn in dem zu verlegenden Raum die Zargen an den Türen bereits montiert sind, sollten diese auf die passende Länge gekürzt werden. Legen Sie dazu einen Stab Fish & Clic Parkett auf den Boden und sägen Sie die Zarge oberhalb (ca. 1 mm oberhalb) ab.
2. Messen Sie den Raum aus und wählen Sie die Längsrichtung des Fischgrätmusters, meist ist dies die längere Raumseite oder die Lichteinfallrichtung. Anschließend verlegen Sie die Dampfsperre sowie die Trittschalldämmung auf den Untergrund (wie bereits im Kapitel „Parkettunterlage bzw. Trittschalldämmung“ beschrieben).
3. Fish & Clic Parkett muss immer in Querreihen verlegt werden (A-Stäbe und dann B-Stäbe). Fish & Clic Parkett kann NICHT wie herkömmlicher Nut- & Feder Parkett in Längsreihen verlegt werden. Ebenso dürfen die Stäbe NICHT „gewaltsam“ mittels Hammer und Schlagklotz verlegt werden, da dies das Klick-System und die HDF-Mittellage beschädigen würde.
4. Messen Sie die Breite des Raumes aus und markieren Sie die Mittellinie (C) des Raumes auf dem Unterboden. Ziehen Sie nun die Verlegelinie (I) auf dem Unterboden 24 mm rechts von der Mittellinie. Dies dient dazu, das Fischgrätmuster im Raum zu zentrieren. Sobald die Linien markiert sind, können Sie mit der Installation der Starterdreiecke beginnen.
5. Beginnen Sie, indem Sie ein Starterdreieck mit der 90-Grad-Spitze auf die Installationslinie ausrichten.
6. Anschließend können (rechts und links vom ersten Starterdreieck) die weiteren Starterdreiecke platziert werden (die Starterdreiecke müssen sich dabei an den Spitzen berühren).
7. Jetzt kann mit der weiteren Verlegung der „einzelnen“ Stäbe begonnen werden. Beginnen Sie mit der Installation einer Reihe A-Stäbe von links nach rechts. Danach werden die B-Stäbe von links nach rechts eingeklickt. (Auch die Randstücke müssen immer sofort mit jeder Reihe mitverlegt werden, ein späteres Verlegen ist aufgrund des Klick-Systems nicht mehr möglich).
8. Verlegen Sie drei Quer-Reihen und achten Sie auf den richtigen Wandabstand. Um den richtigen Wandabstand einzuhalten, empfiehlt es sich, Abstandskeile zu verwenden. Weitere Informationen zu Wandabständen finden Sie im Abschnitt „Wandabstände & Dehnungsfugen“.
9. Kontrollieren Sie während der gesamten Verlegung (ca. bei jeder 5. Reihe) mit einer Wasserwaage, ob die Spitzen der Fischgrätstäbe in einer Linie verlaufen und die Oberfläche eben ist. Wenn eine Fehlausrichtung auftritt, sollte die Fläche durch ein leichtes Klopfen am Rand wieder gerade ausgerichtet werden.

Verlegen Sie nun die gesamte Fläche des Raumes wie beschrieben. Am Ende angekommen müssen die Stäbe dementsprechend gekürzt werden. Achten Sie auch hier auf die Einhaltung des Wandabstandes.

10. Sollten Heizungsrohre ausgeschnitten werden müssen, können Sie dies wie in den Abbildungen 10 durchführen.

HINWEIS:

Nach der Verlegung des Parkettbodens sollten Sie Folgendes beachten:

- Befestigen Sie die Sockelleisten nicht auf dem Parkettboden, sondern ausschließlich in der Wand.
- Decken Sie den Parkettboden nicht mit einer diffusionsdichten Abdeckung ab. Der Parkettboden muss atmen können. Wir empfehlen für den Schutz des Parkettbodens unser selbsthaftendes Abdeckvlies. Bringen Sie kein Klebeband direkt am Parkettboden an.

5. REINSTALLATION (HERAUSNEHMEN EINZELNER STÄBE):

UM EINZELNE STÄBE ZERSTÖRUNGSFREI ENTFERNEN ZU KÖNNEN BENÖTIGEN SIE EINEN FISH & CLIC PARKETT STIFT. MIT DEM STIFT KÖNNEN SIE DIE STIRNSEITIGE VERRIEGELUNG LÖSEN UND SOMIT DEN STAB EINFACH WIEDER DEINSTALLIEREN.

Bild 2-4 zeigt als Beispiel, wie man einen A-Stab anhebt. Legen Sie den Stift entlang des B-Stabes, so dass die Spitze des Stifts auf den zu entfernenden A-Stab zeigt. Schieben Sie den Stift wie in Bild 3 gezeigt in die stirnseitige Verriegelung des A-Stabes. Der Stift muss ganz eingeschoben werden, bis nur mehr die Griffflasche zu sehen ist. Der A-Stab kann nun angehoben werden, ohne dass Teile des Parkettstabs beschädigt werden.

6. SCHUTZ UND PFLEGE:

Ein gepflegter Parkettboden hält viele Jahre. Daher sollten im Vorfeld einige Punkte beachtet werden:

- Es ist auch wichtig, den Boden vor Schmutz, Nässe und Streusplitt bestmöglich zu schützen, da diese die Oberfläche zerkratzen können. Platzieren Sie daher einen Fußabstreifer damit es erst gar nicht zu derartigen Beschädigungen kommen kann.
- Möbel durch Anheben verschieben – nicht über den Boden schieben/ziehen!
- Schützen Sie den Boden ebenso, indem Sie Filzgleiter unter Möbelbeinen bzw. Stuhlbeinen anbringen.
- Bürostuhlrollen sollten dem Typ W aus Weichgummi entsprechen, um auf Nummer sicher zu gehen empfiehlt es sich eine Schutzmatte auf den Parkettboden im Arbeitsbereich zu legen.

REINIGUNG:

Für die tägliche Reinigung empfehlen wir den Parkettboden mit einem Staubsauger inkl. Parkettbodenbürste trocken zu reinigen.

Für das wöchentliche Wischen des Boden empfehlen wir, dem Wischwasser WOCA Holzbodenseife beizugeben, da diese den Boden reinigt ohne ihn auszutrocknen. Die genaue Anwendung der Holzbodenseife sowie deren Dosierung finden Sie auf dem jeweiligen Seifengebinde.

Wischen Sie den Parkettboden bitte nur „nebenfeucht“, der Boden sollte nach einer „feuchten“ Reinigung innerhalb von 3-5 Minuten wieder trocken sein.

Verschüttetes Wasser bitte umgehend entfernen damit keine Schäden an Ihrem Boden entstehen.

Leider können wir nicht auf alle Eventualitäten in dieser Verlegeanleitung eingehen, daher möchten wir Sie bitten, bei weiteren Fragen oder Unklarheiten Ihren Fish & Clic Vertragspartner zu kontaktieren.

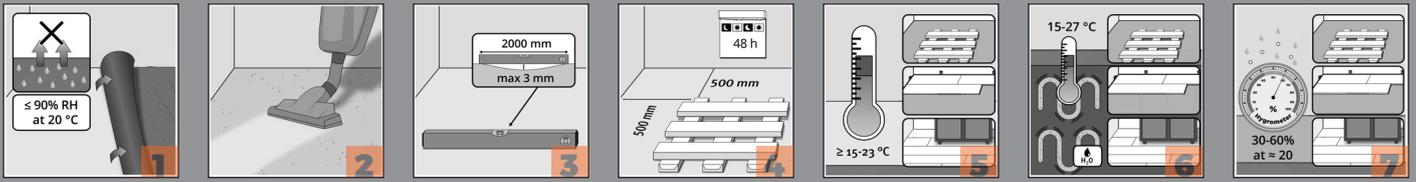
WIR WÜNSCHEN IHNEN ZUM ABSCHLUSS GUTES GELINGEN UND VIEL FREUDE MIT IHREM FISH & CLIC PARKETT-BODEN AUS DEM HAUSE HAFRO – EDLE HOLZBÖDEN.



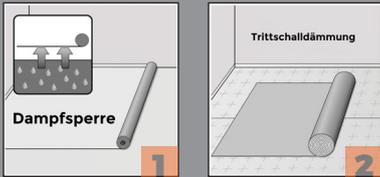
HAFRO HOLZAGENTUR GmbH

NIEDERNFRITZERSTRASSE 118 | A-5531 EBEN IM PONGAU
TEL. +43 (0) 6458 20000 | OFFICE@HAFRO.COM

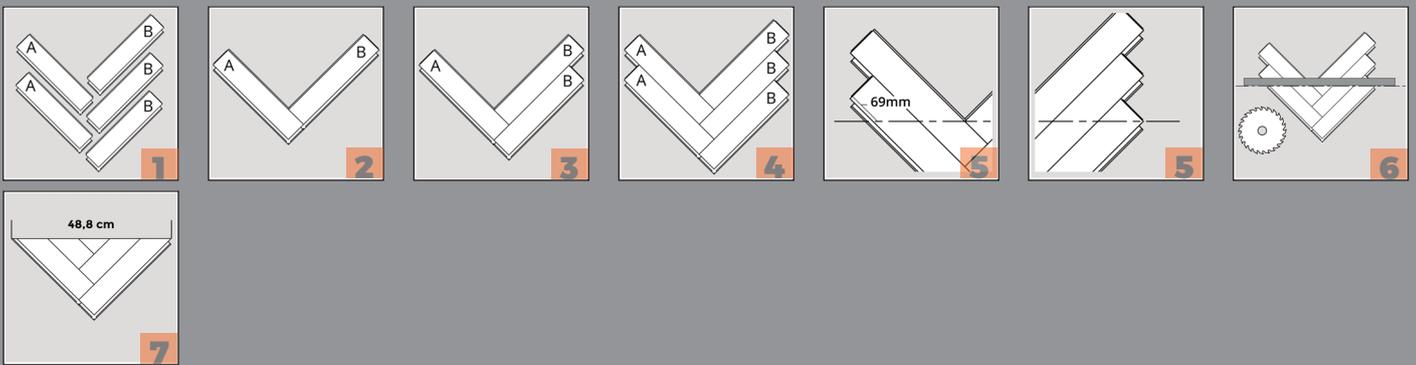
1. UNTERGRUND VORBEREITUNG



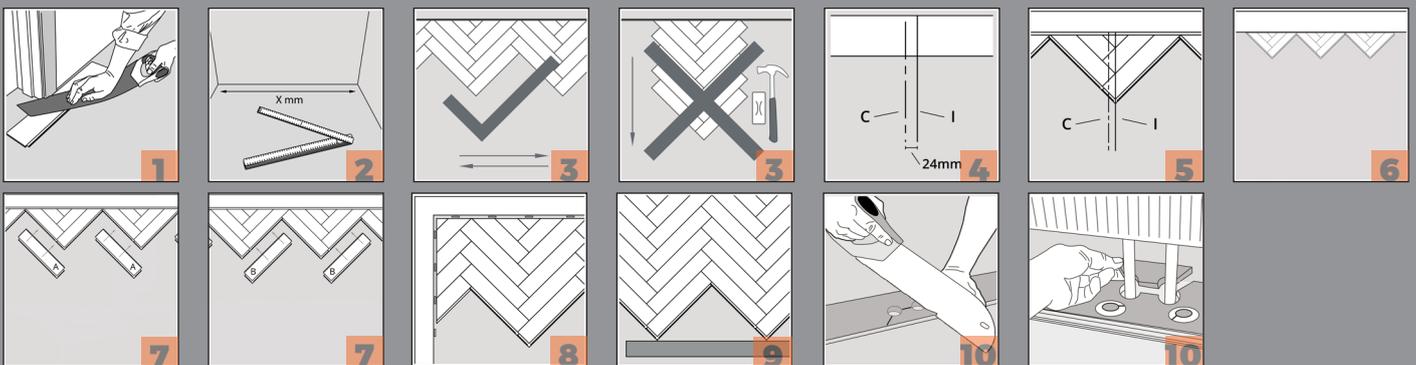
2. PARKETTUNTERLAGE BZW. TRITTSCHALLDÄMMUNG



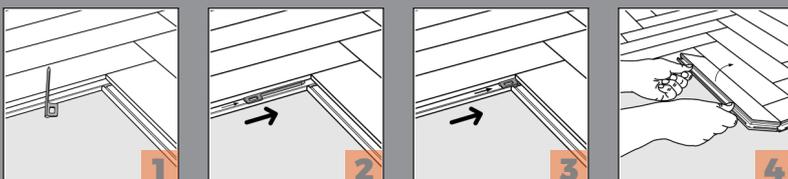
3. BODENINSTALLATION - STARTERDREIECKE



4. BODENVERLEGUNG - FISCHGRÄTMUSTER



5. REINSTALLATION



6. SCHUTZ UND PFLEGE / REINIGUNG

